

# Umfüllen von CO<sub>2</sub>!

**Ein Sodapatrone für ein Sprudelgerät ist mit CO<sub>2</sub> gefüllt, und kann ganz einfach für Schülerexperimente umgefüllt werden.**



Mit den meisten Sprudelgeräten kann der CO<sub>2</sub> vom Kohlendioxidzylinder, auf einfachste Weise, in einen Beinbeutel umgefüllt werden (Bild Links).

(Ausnahme sind in erster Linie die alten Soda Stream Gemini Wassersprudler, die wegen dem Tür schwer zu benutzen sind). Die meisten neueren Geräte zur Sprudelherstellung haben ein glattes Rohr wie es auf dem Bild zu sehen ist.

Wie es auf dem Bild zu sehen ist, hält man mit einer Hand die Schlinge vom Beinbeutel gegen das Plastikrohr, wo der CO<sub>2</sub>-Gas normalerweise in dem Wasser ausströmt. Mit der anderen Hand betätigt man die Sprudelmaschine, als würde man ganz normal Sprudel Herstellen.

Bei vielen Geräten kann man den Schlauch vom Beinbeutel durchtrennen, und dann direkt am Rohr befestigen (Bild Rechts).

## Umfüllen von CO<sub>2</sub> mit Hilfe von ein Gummistöpsel.



Mit einem passenden Gummistöpsel kann man auf einfachste Weise den Beinbeutel am Rohr befestigen. (Siehe Bild).

Vorsicht!  
CO<sub>2</sub>-Gas nur vorsichtig reinfüllen, damit der Beinbeutel nicht unerwünscht explodiert.



Es gibt eine Reihe von Experimente, wo die Schüler selber den CO<sub>2</sub> in eine Plastiktüte untersuchen können. Mit den meisten Sprudelgeräten lässt sich ebenfalls auf einfachste Weise CO<sub>2</sub> in Plastiktüten umfüllen. Mit ein größeren Gummistöpsel auf dem Rohr gesteckt (wie Bild oben), und die Plastiktüte über den Gummistöpsel gehalten, ist es ganz unproblematisch. Mit ein wenig Übung lässt es sich einfach und unkompliziert auch ohne Gummistöpsel machen, auch ohne mit dem kalten CO<sub>2</sub>-Gas Löcher in der Plastiktüte zu machen.